



VERANSTALTUNGSTIPP

Unternehmerische Chancen nutzen – die Winter School zeigt wie's geht

Kaiserslautern, 17.02.2021: Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen: Demografischer und technologischer Wandel, Fachkräftemangel, Digitalisierung, Globalisierung der Märkte und nicht zuletzt der Klimawandel sind einige Stichworte des gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Wandels unserer Zeit. Für Unternehmen und den Standort Rheinland-Pfalz werden künftig die Nachhaltigkeitskompetenz und das Nachhaltigkeitsmanagement zu entscheidenden wirtschaftlichen Faktoren für ihre Geschäftsmodelle. Doch wie erlangen Unternehmen solche Kompetenzen und wie können sie neue, nachhaltige Geschäftsmodelle erarbeiten? Die „Winter School of Corporate Sustainability“ – zu Deutsch die Winterschule zur Unternehmensnachhaltigkeit – gibt hierauf Antworten. In sechs Modulen können sich Interessierte über nachhaltige Produktion und Finanzen, Kreislaufwirtschaft, Lieferkettenmanagement und Nachhaltigkeits-Reporting informieren, anhand von Good-Practice-Beispielen lernen und mit Experten ins Gespräch kommen. Die Winter School of Corporate Sustainability wurde zusammen von der Energieagentur Rheinland-Pfalz, dem Umwelt-Campus Birkenfeld sowie der Ecoliance Rheinland-Pfalz entwickelt und wird in der Trägerschaft von RENN.west und Ecoliance Rheinland-Pfalz angeboten. Mit dabei sind auch das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk ELAN, die IHK Saarland und die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz.

Mit sechs Modulen zu mehr Nachhaltigkeit

Die Winter School startet am 25. Februar 2021, 17.00 bis 19.00 Uhr, mit einem Blick auf den Green Deal der Europäischen Union. Sie hat sich das Ziel gesetzt bis 2050 klimaneutral zu sein. Dies hat vor allem Auswirkungen auf Unternehmen. Werden die Klimaziele in Deutschland nicht erreicht, drohen hohe Strafzahlungen, die von der Bundesregierung an die Wirtschaft weitergereicht werden. Wer also nicht zügig damit beginnt die eigenen Geschäftsmodelle nachhaltig anzupassen oder umzubauen, wird als Verlierer aus dem Green Deal hervorgehen. Referenten sind Dr. Ulla Engelmann (DG Grow Europäische Kommission), Prof. Dr. Henrik te Heesen, Tamara Breitbach und Prof. Dr. Klaus Helling (Umwelt-Campus Birkenfeld), Werner Zimmermann (Ecoliance) sowie Michael Hauer (Energieagentur Rheinland-Pfalz).

Modul 2 findet am 04. März 2021, 17.00 bis 19.00 Uhr, mit Professor Dr. Klaus Helling (Umwelt-Campus Birkenfeld), Andreas Laux (AZMcert), Yvonne Zwick (B.A.U.M.) und Tanja Castor (BASF SE) statt. Es beschäftigt sich mit der operativen Umsetzung von Nachhaltigkeits-Reporting und dem Aufbau integrierter Managementsysteme für Nachhaltigkeit in Unternehmen. Um Unternehmer für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, erstellte die Bundesregierung 2010 die Nationale Strategie zur gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen, die sogenannte CSR-Strategie (Corporate Social Responsibility). Ziel ist es, eine nachhaltige, wirtschaftlich stabile, sozial ausgewogene und umweltverträgliche Entwicklung der Wirtschaft zu unterstützen. In der Online-Veranstaltung wird dargelegt, wie Management-Tools wie beispielsweise die Umweltmanagement-Normen ISO 14001 und ISO 50001 (systematischer Aufbau eines Energiemanagements) oder Standards zur



Nachhaltigkeitsberichterstattung wie der Deutsche Nachhaltigkeitskodex erfolgreich in einem Unternehmen etabliert werden können.

Mit der CO₂- und Treibhausgasbilanzierung, Footprints und Beschaffung sowie Lieferkettenmanagement beschäftigt sich Modul 3 am 11. März 2021, 17.00 bis 19.00 Uhr. Seit 2017 sind Unternehmen in Deutschland im Rahmen des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes zu einer nichtfinanziellen Berichterstattung verpflichtet. Diese beinhaltet beispielsweise auch Umwelt- und Energiethemen, eine faire Beschaffung und die Achtung der Menschenrechte. Dass Nachhaltigkeit in Unternehmen keine Belastung ist, sondern zu CO₂-Einsparungen und Kostensenkungen im Betrieb führt, zeigen Peter Kolbe (Climate Fair), Nicolas Wiedemeyer (Stadtwerke Trier), Fabian Bucksch (Robert Bosch GmbH), Dr. Christel Simon (Energieagentur Rheinland-Pfalz) und Erich Dolch (ELAN e. V.) auf.

Mit konkreten Einsparpotenzialen und Optimierungsprozessen befasst sich Modul 4 am 18. März 2021, 17.00 bis 19.00 Uhr. Steigende Energiekosten und endliche Ressourcen müssen in Zeiten des Klimawandels zwangsläufig zu einem Umdenken in Wirtschaft und Gesellschaft führen. In der Online-Veranstaltung mit Sabine Riewenherm (Landesamt für Umwelt RLP), Prof. Dr. Susanne Hartard (Umwelt-Campus Birkenfeld), Dr.-Ing. Jan Philipp Menn (VDI-ZRE) und Ralf Link (Energieagentur Rheinland-Pfalz) wird ein besonderer Fokus auf die Digitalisierung gelegt, mit deren Hilfe Unternehmen die Ressourcen- und Energieeffizienz verbessern können.

Modul 5, das am 25. März 2021, 17.00 bis 19.00 Uhr, stattfindet, zeigt, dass Kreislaufwirtschaft gelebter Klimaschutz ist. Die frühere Umweltministerin Evelin Lemke (Thinking Circular), Professor Dr. Peter Heck (Ifas, Umwelt-Campus Birkenfeld) und Jürgen Priesters (TOMRA) weisen Unternehmen den Weg in die Kreislaufwirtschaft – von der Strategieentwicklung bis zum Stakeholdermanagement.

Den Abschluss der Reihe bildet Modul 6 am 08. April 2021, 17.00 bis 19.00 Uhr. Die Online-Veranstaltung beschäftigt sich mit nachhaltigen Finanzen, Compliance und ESG-Nachhaltigkeitsstrategien in den Geschäftsmodellen. Der renommierte Rechtsanwalt Professor Dr. Frank Immenga (ICESG, Umwelt-Campus Birkenfeld), Martin Baussen (GLS Bank), Marcel Leistenschneider (Systainalytics), Ulrich Hartmann (PwC) und Michael Hauer (Energieagentur Rheinland-Pfalz) zeigen auf, dass ESG und Nachhaltigkeitsstrategien in den Geschäftsmodellen spannende Ansätze für eine nachhaltige Transformation der Wirtschaft sind.

Die Winter School of Corporate Sustainability ist kostenfrei und findet ausschließlich digital statt. Für die Teilnahme an den Modulen vergibt die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz Fortbildungspunkte. Die Übertragung erfolgt über Microsoft Teams. Interessenten können sich für jedes Modul bis zu 48 Stunden vor der Veranstaltung anmelden unter [ecolinace-rlp.de/Winterschool](https://www.ecolinace-rlp.de/Winterschool). Danach erhalten sie den Anmelde-link und weitere Informationen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.energieagentur.rlp.de/winter-school-on-corporate-sustainability>



Kontakt: Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Dagmar Schneider / Pressesprecherin
Telefon 0631 / 34371 - 158
E-Mail: dagmar.schneider@energieagentur.rlp.de

Informationen über die Energieagentur Rheinland-Pfalz im Internet:

www.energieagentur.rlp.de

www.energieagentur.rlp.de/newsletter

www.twitter.com/energie_rlp

www.facebook.com/energie.rlp